VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **91 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VSE-Nachrichten – Nouvelles de l'AES

Mitteilungen Communications

Mit viel Energie vom Strom zum Gas

Zum Rücktritt von VSE-Vizedirektor Martin Saxer

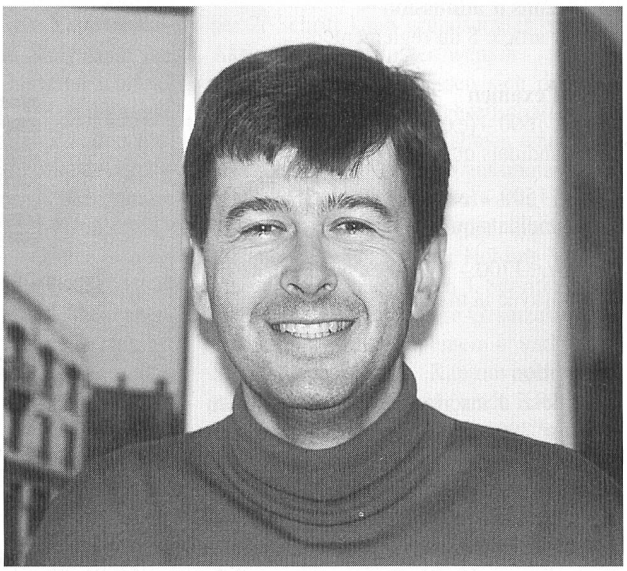
Der Verantwortliche für das Ressort Politik des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), Martin Saxer, wechselt im Sommer 2000 zum Verband der schweizerischen Gasindustrie, wo er die Direktion übernehmen wird. Saxer prägte seit 1989 die Aktivitäten in der Kommunikation sowie Energie- und Elektrizitätspolitik des VSE wesentlich mit.

(m/b) In einer ersten Phase bis Ende 1992 übernahm Martin Saxer im damaligen Bereich «Schulung und interne Information» vielfältige Arbeiten im Vorfeld der Volksabstimmung vom September 1990 über die Kernenergie und den Energieartikel sowie für diejenige über den Gewässerschutz vom Mai 1992. Er erarbeitete die notwendigen energiepolitischen Positionen und Argumentarien und war für die verbandsinterne Informationsverbreitung und Schulung verantwortlich.

1993 übernahm Martin Saxer zusätzlich zur internen Informationstätigkeit die Aufgabe des Pressesprechers. Die für den persönlichen und direkten Umgang mit den Vertretern der Medien hohen Anforderungen an Fachwissen, verbunden mit einem sensiblen politischen Empfinden für mögliche Entwicklungen im Branchenumfeld, haben ihn befähigt, diese wichtigen Aufgaben auch in heiklen Phasen optimal zu erfüllen. Er wurde zum anerkannten Spezialisten für Energiepolitik und Wasserkraft und als solcher auch Mitglied verschiedener Kommissionen des Bundes (z. B. Energiepolitisches Programm nach 2000, Konfliktlösungsgruppe Wasserkraft).

1997 wurde die Verbandstätigkeit in vier Ressorts mit entsprechender Verantwortung und zugehörigen Kompetenzen gegliedert und Martin Saxer zum operativen Leiter des Ressorts «Politik» gewählt. In diese Zeit fällt auch die erfolgreiche politische Begleitung des Energiegesetzes und des künftigen Elektrizitätsmarktgesetzes. Diese Aufgabe versah er mit einem ausserordentlichen diplomatischen Feingefühl, das es dem VSE in Bern ermöglichte, zu den aktuellen energiepolitischen Entwicklungen die Positionen der Branche glaubwürdig darzulegen.

Martin Saxer hat das Beziehungsnetz zur Politik, zur Bundesverwaltung, zu Verbänden, aber auch innerhalb unserer Branche zu einem wirkungsvollen Instrument ausgebaut. Auch wenn dies nicht im Rampenlicht der Medien geschah, so festigte er das Vertrauen für die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft in das neue Zeitalter. In diesem Sinne wünschen wir ihm in seinem neuen Wirkungskreis alles Gute und viel Energie.



Der offensichtlich optimistische Martin Saxer stellt sich einer neuen Herausforderung. *Foto: P. Meyer*

Pensionierung von Gustav Rais

Gustav Rais an seinem letzten Arbeitstag. *Foto: U. Müller*

(bl/pm) Den grössten Teil seiner beruflichen Laufbahn verbrachte Gustav Rais in verschiedenen Funktionen bei der BBC (ABB), bevor er während einigen Jahren das ETG-Sekretariat des SEV betreute.

Beim VSE hat Gustav Rais im Jahre 1992 angefangen. Als Nachfolger von Erwin Bucher organisierte er Kurse, Seminare, Diskussionsforen und andere Veranstaltungen in allen Bereichen der Elektrizitätswirtschaft. Dabei konnte er sich immer auf die Unterstützung der zuständigen VSE-Kommissionen abstützen, und seine Gattin betreute jeweils das Tagungssekretariat.

Neben der Organisation dieser Veranstaltungen betreute Gustav Rais die Prüfungskommission für die Berufsprüfung der KKW-Anlagenoperateure, den Fachausschuss für Niederspannungsinstallationen, die medizinische Kommission und die Kommission für Sicherheit im Elektrizitätswerk. In diesen Kommissionen wurden seine vielfältigen Kenntnisse der elektrischen Energietechnik und der entsprechenden Probleme in den Elektrizitätsunternehmen sehr geschätzt.

Das VSE-Sicherheitshandbuch und die Sicherheitsagenda pflegte er mit der Unterstützung der zuständigen Kommission mit besonderem Interesse. Dieses Handbuch erhielt mit der Spezial-Richtlinie Nr. 6508 der EKAS eine zusätzliche Bedeutung, ist es doch ein wesentlicher Bestandteil der VSE-Modelllösung, die bereits 1997 von der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit genehmigt wurde. Dieser Modelllösung sind bereits über 120 Unternehmen beigetreten und profitierten gerne von den Diensten des heute Pensionierten.

Der VSE wünscht Herrn Rais auch in Zukunft den Erfolg, den er bis anhin bei seinen Aktivitäten verzeichnen konnte.

Weiterbildung

Anmeldung für die Berufsprüfungen
Elektro-Kontrolleur / Chefmonteur – Elektro-Kontrolleurin / Chefmonteurin ***(CP)***
Elektro-Planer – Elektro-Planerin ***(PP)***
Elektro-Telematiker – Elektro-Telematikerin ***(TP)***
mit eidgenössischem Fachausweis

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 werden die Berufsprüfungen gemäss Prüfungsreglement Ausgabe 1994 über die Durchführung der Berufsprüfungen im Elektro-Installationsgewerbe durchgeführt.

Zulassungsbedingungen
Siehe Art. 8 des Prüfungsreglementes.

Prüfungsgebühren
CP: Fr. 1600.– (Gesamtprüfung); Fr. 960.– (für **PP**-Absolventen und Absolventinnen)

PP: Fr. 1500.– (Gesamtprüfung); Fr. 960.– (für **CP**-Absolventen und Absolventinnen)

TP: Fr. 1700.– (Gesamtprüfung); Fr. 1270.– (mit höherer Fachprüfung)

Anmeldung
Die Anmeldung für die Winterprüfung 2001 (ca. Januar–Mai 2001) hat in der Zeit vom **1. bis 15. Juni 2000** an den VSEI zu erfolgen. Die erforderlichen Beilagen sind im Anmeldeformular aufgeführt. Die Anmeldung kann nach der Bestätigung des positiven Zulassungsentscheids nur aus entschuldbaren Gründen zurückgezogen werden, andernfalls die Prüfungsgebühr verfällt und die Prüfung als nicht bestanden gilt (Art. 9, 11 und 19.5 des Prüfungsreglements 1994). Müssen einzelne Kandidatinnen oder Kandidaten aus organisatorischen Gründen in die folgende Prüfungsperiode eingeteilt werden, so wird diese Massnahme in erster Linie diejenigen Kandidatinnen oder Kandidaten betreffen, welche sich zur Zeit der Anmeldung noch nicht über die nötige praktische Tätigkeit ausweisen können (Art. 8).

Anmeldeformulare, Reglement und Wegleitungen
Nur schriftliche Bestellung mittels beigelegter adressierter Retouretikette (keine Kuverts!) bei: Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen, «Berufsbildung BP», Postfach 2328, 8031 Zürich. Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Nächste Anmeldefrist
1.–15. Februar 2001 für die Sommerprüfungen 2001 (ca. August–November 2001).

Normpositionen-Katalog NPK:
In den Jahren 2000 und 2001 kann die Prüfung in den Fächern Installationsplanung und Führungstechnik entweder nach dem alten Kalkulationssystem oder nach NPK abgelegt werden. Mit der Bestätigung des positiven Zulassungsentscheids muss das entsprechende System gewählt werden.

Richtlinien für die Installation von Telekommunikationsanlagen (RIT):
Ab dem Jahr 2000 wird nach den RIT geprüft.

Formation continue

Inscription pour les examens professionnels
Contrôleur/Chefmonteur-électricien ***(CP)***
Planificateur-électricien ***(PP)***
Télématicien-électricien ***(TP)***
avec brevet fédéral

Sur la base des articles 51 à 57 de la Loi fédérale du 19 avril 1978 relative à la formation professionnelle et des articles 44 à 50 de l'ordonnance du 7 novembre 1979, les examens professionnels seront organisés selon le règlement édition 1994 concernant le déroulement des examens professionnels dans la profession d'installateur-électricien.

Conditions d'admission
Voir article 8 du règlement.

Taxe d'examen
CP: Fr. 1600.– (examen complet); Fr. 960.– pour candidats qui ont réussi l'examen **PP**

PP: Fr. 1500.– (examen complet); Fr. 960.– pour candidats qui ont réussi l'examen **CP**

TP: Fr. 1700.– (examen complet); Fr. 1270.– (avec la maîtrise)

Inscription
Le délai d'inscription est fixé **du 1er au 15 juin 2000** pour la session d'examen d'hiver 2001 (env. janvier–avril 2001). Les inscriptions sont à adresser à l'USIE et doivent absolument être accompagnées des annexes mentionnées dans la formule d'inscription. L'inscription ne peut être annulée après réception de votre confirmation d'admission que pour des motifs valables. Dans le cas contraire, la taxe d'examen arrive à échéance et, l'examen est considéré comme non réussi (Art. 9, 11 et 19.5 du règlement de 1994 sur le règlement des examens professionnels). Si quelques candidats ne pourraient être pris en considération pour la période d'examen mentionnée pour cause d'organisation cela toucherait en première ligne les candidates ou candidats qui ne peuvent prouver lors de l'inscription, la pratique nécessaire (art. 8).

Formules d'inscription, directives et règlement
A commander par écrit auprès de l'Union Suisse des Installateurs-Electriciens, formation professionnelle «EP», case postale 2328, 8031 Zurich, en joignant une étiquette portant l'adresse exacte du destinataire. Les inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne pourront être prises en considération:

Prochain délai d'inscription
1er au 15 février 2001 pour la session d'été 2001 (env. août–novembre 2001).

Catalogue des articles normalisés CAN:
Durant les annés 2000 et 2001 l'examination à l'examen se fera, pour les branches planification d'installation et technique de gestion, selon l'ancien système de calculation ou selon le CAN. Le système de calculation doit être défini lors de la confirmation du talon d'admission à l'examen.

Directives pour les installations de télécommunication (DIT):
Dès l'an 2000 l'examination sera faite selon les RIT.

Stellenbörse

Netzelektriker

Gelernter Netzelektriker in ungekündigter Stellung sucht Stelle als Netzelektriker.
Kontaktperson: Herr Walter Roos, Tel. 01 302 51 86.